

«HALLO, TOD!»

DAS SCHWEIZWEIT
ERSTE KULTURFESTIVAL ZUM TOD.

ANALOG
& DIGITAL

25.–30. MAI 2021.

MITTEN IN ZÜRICH.
MITTEN IM LEBEN.

hallo-tod.com/festivalprogramm

hallo.tod

LIEBE LEBENDE,

mit «Hallo, Tod!» lanciert die Kulturbande das schweizweit erste, interdisziplinäre Festival zum Tod. Die Arbeit dafür hat bereits im SOMMER 2019 begonnen, also in einer Welt, in der bei Corona noch alle ans Bier dachten. NUN KATAPULTIERT UNS DAS VIRUS DIE VERGÄNGLICHKEIT ZUSÄTZLICH INS BEWUSSTSEIN.

Wir halten am Vorhaben fest – jetzt erst recht. Weil wir überzeugt sind, dass es neue Formen der Auseinandersetzung und kreative Zugänge braucht. Zumal der Tod vielen von uns die Sprache vorschlägt. Doch er birgt auch das Potential, uns Menschen in einen wertvollen Austausch zu bringen, zu verbinden. Weil er uns letztlich alle berührt, betrifft und beschäftigt.

Es freut uns sehr, an dieser Stelle auch verraten zu dürfen, dass das pralle Programm keine Kopfgeburt der Initiator*innen ist, sondern das Resultat eines «CALL FOR PROJECTS» IM HERBST 2020. Die Vielfalt der Ideen ist schlicht ein Geschenk: vom Tanz bis zur Poesie, vom Film bis zum Theater, vom Gespräch bis zur Installation, Bildender Kunst, Musik – alles da, teils analog, teils digital, und schön verteilt über die Festivaltage (25.–30. MAI 2021).

Nun liegt sie in euren Händen: die Anregung und Einladung, euch mit der Endlichkeit zu befassen und dabei nicht zuletzt zu feiern, dass wir hier sind. Zusammen. Mitten in Zürich. Mitten im Leben.



Viva! Und herzliche Grüsse, DIE KULTURBANDE

DETAILPROGRAMM

Das Festivalprogramm und Infos zu den einzelnen Veranstalter*innen gib't auf unserer Webseite: hallo-tod.com/festivalprogramm

DAS FESTIVAL WIRD UNTERSTÜTZT VON



Stadt Zürich
Sozialdepartement



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

MIGROS
kulturprozent

Cassinelli-Vogel-Stiftung

GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT
DES KANTONS ZÜRICH

Grütli Stiftung Zürich

temperatio

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN



Stadt Zürich
Zentrum Karl der Grosse



KULTURHAUS
HELFE REI



Stadt Zürich
Friedhof-Forum

IMI

MUSÉE VISIONNAIRE
museevisionnaire.ch



MAISON DU FUTUR



KULTURVEREIN
MAX FRISCH BAD
ZÜRICH

VERSAND UNTERSTÜTZT DURCH



Stadt Zürich
Kultur